

elmeg ICT

**Bedienungsanleitung IP-Telefonie
Deutsch**

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit Ihrer ISDN-Telekommunikationsanlage (TK-Anlage) helfen.

Egal, ob Sie Ihre TK-Anlage geschäftlich oder privat nutzen, sie bietet Ihnen in jedem Fall einen besonderen Telefonkomfort und Spaß beim Telefonieren.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal die Funktionen dieser ISDN-Telekommunikationsanlage aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen der TK-Anlage nutzen lernen.

Konformitätserklärung und CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG:

»Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität«.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Internet-Adresse eingesehen werden:
<http://www.bintec-elmeg.com>.



Das auf dem Gerät befindliche Symbol mit dem durchgekreuzten Müllcontainer bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungsdauer bei den hierfür vorgesehenen Entsorgungsstellen getrennt vom normalen Hausmüll zu entsorgen ist.

© bintec elmeg GmbH - Alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck dieser Dokumentation - auch auszugsweise - ist nur zulässig mit Zustimmung des Herausgebers und genauer Nennung der Quellenangabe, unabhängig von der Art und Weise oder den Medien (mechanisch oder elektronisch), mit denen dies erfolgt.

Funktionsbeschreibungen dieser Dokumentation, die sich auf Softwareprodukte anderer Hersteller beziehen, basieren auf der zur Zeit der Erstellung oder Drucklegung verwendeten Software. Die in dieser Dokumentation verwendeten Produkt- oder Firmennamen sind unter Umständen über die Eigentümer geschützte Warenzeichen.

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme eines IP-Telefons am VoIP-VPN Gateway mit Modul DSP.	1
Erste Inbetriebnahme	1
Symbole und Tasten.	2
Bedienung	3
Telefonieren	3
Extern telefonieren	3
Gezielte Bündelbelegung	3
Rufnummer für das nächste Gespräch festlegen	3
Intern telefonieren.	4
Heranholen von Rufen (Pick up).	4
Kurzwahl aus dem Telefonbuch	5
Ansage für eine externe Rufnummer umschalten (Tag / Nacht)	5
Rückfrage.	5
Gespräche mit Ankündigung weitergeben	5
Makeln	6
Dreierkonferenz	6
Anrufweiterschaltung (AWS)	7
Team-Anrufvariante für ein Team schalten	7
Teams.	8
Hotelfunktionen.	8
Weckruf.	9
Türfreisprecheinrichtung (TFE)	9
Meldefunktionen.	10
Schaltkontakte	10
Servicezugang.	10
RAS-Einwahl für die Gateway-Diagnostic.	11

Hinweis:

In dieser Bedienungsanleitung sind nur die wichtigsten Bedienabläufe der TK-Anlage beschrieben.

Inbetriebnahme eines IP-Telefons am VoIP-VPN Gateway mit Modul DSP

Ihre TK-Anlage ist mit einem Modul VoIP-VPN Gateway und einem Modul DSP bestückt. Nach dem Hochlaufen der TK-Anlage erkennt diese das Modul und Sie können am IP-Telefon mit der Konfiguration beginnen.

Hinweis:

Diese kurze Beschreibung basiert auf dem eingerichteten DHCP im VoIP-VPN Gateway.

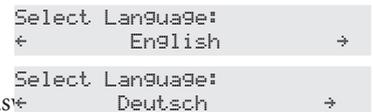
In dieser Beschreibung wird als Beispiel das IP-Telefon elmeg IP290 beschrieben.

Erste Inbetriebnahme

Verbinden Sie das Gateway über das Netzkabel mit dem IP-Telefon. Verbinden Sie Steckernetzgerät und Telefon und schalten Sie die Stromversorgung ein.

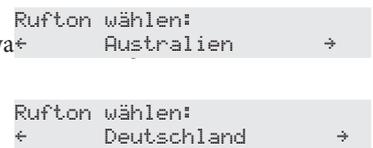
Spracheinstellung

Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten aus. Drücken Sie die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



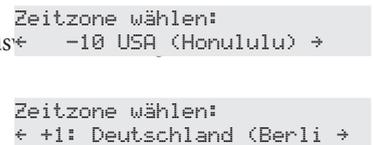
Rufton auswählen

Wählen Sie das gewünschte Land mit den Pfeiltasten aus. Drücken Sie die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Zeitzone auswählen

Wählen Sie die gewünschte Zeitzone mit den Pfeiltasten aus. Drücken Sie die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

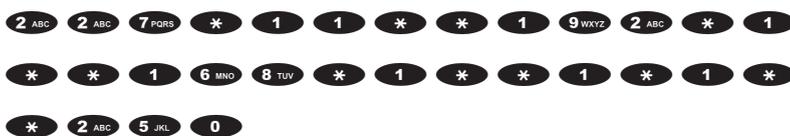


Erste Anmeldung

In der TK-Anlage muss der Teilnehmer unter VoIP-VPN Gateway eingerichtet sein. Geben Sie Ihr Benutzerkürzel ein. Dieses besteht aus der MSN, gefolgt von einem "@" und der Adresse VoIP-VPN Gateway.



Eingabe eines Kürzels für die MSN227 und die IP-Adresse 192.168.1.250:



Nach der Eingabe Ihres Benutzerkürzels bestätigen Sie es durch Betätigen der **OK**-Taste.



War die Anmeldung erfolgreich, sehen Sie jetzt die neue Rufnummer (227) im Display.

Symbole und Tasten

Beachten Sie bitte: Verschiedene Endgeräte zeigen möglicherweise nicht die gleichen Hörtöne, Ruftakte und Bedienprozeduren.

Verwendete Symbole



Dieses Symbol fordert Sie zum Abheben des Hörers Ihres Telefons auf.



Dieses Symbol zeigt Ihnen den Gesprächszustand an. Sie haben den Hörer Ihres Telefons abgehoben.



Dieses Symbol fordert Sie zum Auflegen des Hörers Ihres Telefons auf oder das Telefon ist in Ruhe.



Dieses Symbol zeigt eine Signalisierung an einem Endgerät an, z.B. Ihr Telefon klingelt.



Dieses Symbol fordert Sie zur Wahl einer Rufnummer auf.



Eines dieser Symbole fordert Sie zur Wahl der gezeigten Ziffer oder eines Zeichens auf.



Diese Symbole zeigen eine Auswahl von Ziffern oder Zeichen an, von denen Sie das entsprechende Zeichen wählen können.



Dieses Symbol fordert Sie zur Wahl einer bestimmten Auswahl (Ziffern oder eines Zeichens) aus einer Liste oder Tabelle auf.



Dieses Symbol fordert Sie auf, die Flash-Taste (Signaltaste) zu drücken.



Dieses Symbol zeigt an, dass im Hörer ein Quittungston zu hören ist.



Dieses Symbol zeigt ein Konferenzgespräch an.



Wenn Sie eine Rufnummer für die Wahl über einen SIP-Provider eingeben, erfolgt die Ausgabe der Wahl erst ca. 5 Sekunden nach der Eingabe der letzten Ziffer. Durch den Abschluss einer Rufnummer mit der Raute-Taste wird sofort gewählt. Hierbei muss das Endgerät die Raute mit in die Telefonanlage wählen können.

Tasten des Telefons elmeg IP290



Softkeys



Nach Betätigen der OK-Taste wird eine Einstellung im Telefon abgespeichert.



Mit der Funktions-Taste öffnen Sie das Programmier-Menü. Befinden Sie sich bereits in einem Menü und betätigen dann die Taste, stehen Ihnen menüabhängige Funktionen zur Verfügung.



Durch die Escape-Taste wird während des Programmierens wieder der Ruhezustand des Telefons erreicht.



Mit der C-Taste können Sie im Eingabe-Modus einzelne Zeichen löschen.



Lautsprecher



Trenn-Taste



Wahlwiederholungs-Taste



Rückfrage-Taste



Programmierbare Funktions-Tasten mit Leuchtdiode

Bedienung

Hinweis:

Die Beschreibung der Leistungsmerkmale finden Sie in der Leistungsmerkmalbeschreibung auf der CD.

Ist für Ihr Telefon »Automatische Amtsholung« eingestellt, müssen Sie vor jeder internen Bedienprozedur nach dem Abheben des Hörer  erst die Taste  betätigen. Für die entsprechenden Leistungsmerkmale ist das Symbol , wie im Beispiel unten, farbig hinterlegt.



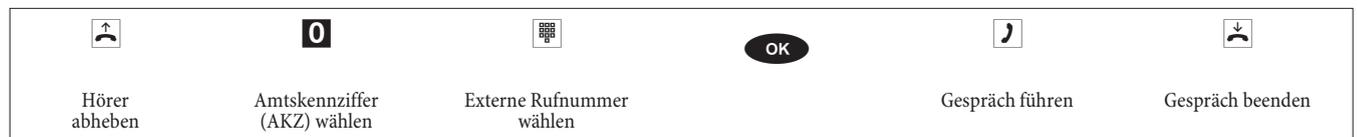
Telefonieren

Einige Endgeräte können für die beschriebenen Funktionen ihre eigenen gerätespezifischen Prozeduren verwenden. Informieren Sie sich bitte in den entsprechenden Bedienungsanleitungen der Endgeräte.

In den folgenden Bedienabläufen wird als Beispiel nur die IP-Telefonverbindung, also das Gespräch zwischen Teilnehmern der TK-Anlage und externen Teilnehmern dargestellt. Bei IP-Telefonen, die Ihre Hörtöne selbst erzeugen, können die Hörtöne abweichend sein. Außerdem können Sie im Display dieser Telefone weitere Hinweise sehen.

Extern telefonieren

Extern telefonieren ohne automatische Amtsholung



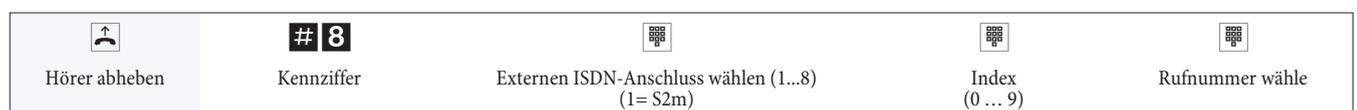
Extern telefonieren mit automatischer Amtsholung



Gezielte Bündelbelegung



Rufnummer für das nächste Gespräch festlegen



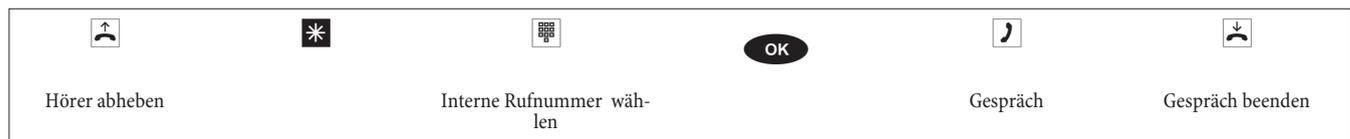
Intern telefonieren

Alle Gespräche, Telefax-Übertragungen oder Datenübertragungen, die zwischen den internen Endgeräten geführt werden, sind Internverbindungen. Diese Verbindungen sind kostenlos.

Intern telefonieren ohne »Automatische Amtsholung«



Intern telefonieren bei »Automatischer Amtsholung«



Anrufe entgegennehmen



Heranholen von Rufen (Pick up)

Heranholen von Rufen aus der Gruppe

Hinweis:

Pick up ist nur in der Pick up Gruppe möglich, in der Ihr Endgerät in der Konfiguration eingetragen ist.

Ein Telefon in Ihrer Nähe klingelt. Sie möchten diesen Anruf von Ihrem Telefon aus entgegennehmen.

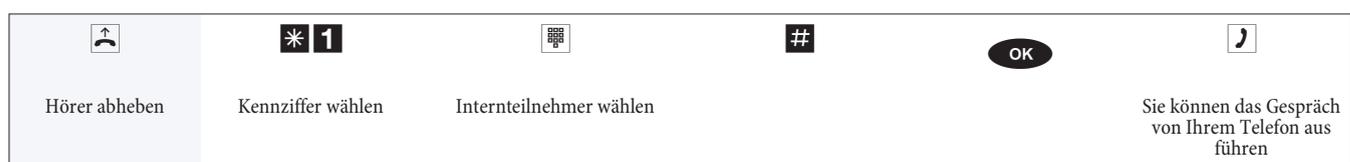


Heranholen vom Anrufbeantworter



Heranholen von Rufen eines bestimmten Teilnehmers

Das Heranholen von Rufen eines bestimmten Teilnehmers gilt anlagenweit und ist nicht an wGruppen gebunden.



Kurzwahl aus dem Telefonbuch

				
Hörer abheben	Kurzwahl-Index (000...999) wählen		Teilnehmer wird gerufen	Gespräch

Ansage für eine externe Rufnummer umschalten (Tag / Nacht)

Hinweis:
Tag- / Nacht-Umschaltung der Ansagen

		o<der				
Hörer abheben	Tag		Nacht		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Rückfrage

Während eines Gespräches können Sie jederzeit einen weiteren Gesprächspartner anrufen.



Sie führen ein Gespräch.
Sie möchten einen weiteren Gesprächspartner anrufen.



Betätigen Sie die R-Taste.
Sie hören den Dauerton im Hörer.



Wenn Sie mit einem externen Gesprächspartner sprechen möchten, wählen Sie zuerst die 0 und danach den gewünschten Gesprächspartner.

Bestätigen Sie ihre Wahl. Sie hören den Freiton im Hörer.

Der Gesprächspartner wird gerufen.
Der Gesprächspartner hebt den Hörer ab.



Führen Sie das Gespräch.



Um das Rückfragegespräch zu beenden, betätigen Sie die Esc-Taste und die Funktionstaste 1 Ihres IP-Telefons.

Gespräche mit Ankündigung weitergeben

Sie möchten ein Interngespräch oder ein Externgespräch an einen anderen Internteilnehmer weitergeben, aber vorher mit ihm sprechen.



Sie führen ein Intern- oder Externgespräch. Sie möchten das Gespräch an einen anderen Gesprächspartner weitergeben.



Betätigen Sie die R-Taste. Sie hören den Dauerwählton.

Wenn Sie den Besetztton hören, drücken Sie »Löschen« und die Funktionstaste 1 um das Gespräch zurückzuholen.



Wählen Sie den gewünschten Gesprächspartner.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie hören den Freiton im Hörer.
Der Gesprächspartner wird gerufen.
Der Gesprächspartner hebt den Hörer ab.



Führen Sie das Interngespräch.
Kündigen Sie die Weitergabe des Gespräches an.



Legen Sie den Hörer auf.

Der angewählte Gesprächspartner führt das Gespräch weiter.

Makeln

-  Sie führen ein Gespräch und möchten mit einem weiteren Gesprächspartner sprechen, ohne dass Ihr erster Gesprächspartner das Gespräch mithört.
-  Betätigen Sie die R-Taste.
Sie hören den Dauerton im Hörer.
-  Wenn Sie mit einem externen Gesprächspartner sprechen möchten, wählen Sie zuerst die **0**.
Wählen Sie den gewünschten Gesprächspartner.
-  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie hören den Freiton im Hörer.
Der Gesprächspartner wird gerufen.
Der Gesprächspartner hebt den Hörer ab.
-  Sie führen das Gespräch.
Das erste Gespräch wird gehalten.
-  Wählen Sie die blinkende Funktionstaste, um zum ersten Gespräch zurückzukehren, das zweite Gespräch wird gehalten.
Durch Betätigen der blinkenden Funktionstaste können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten.
- oder
- Sie können das aktive Gespräch beenden, indem sie die Esc-Taste drücken.
-  Über die blinkende Funktionstaste gelangen sie zum gehaltenen Gesprächspartner zurück.
- oder
-  Sie können das bestehende Gespräch beenden, indem Sie den Hörer auflegen.

Wenn Sie zwischen einem internen Gesprächspartner und einem externen Gesprächspartner makeln und den Hörer auflegen, ist Ihr Gespräch beendet und Ihre zwei Gesprächsteilnehmer sind miteinander verbunden! Wenn Sie zwischen zwei internen Gesprächspartnern makeln und den Hörer auflegen, ist Ihr Gespräch ebenfalls beendet und die beiden Gesprächsteilnehmer sind miteinander verbunden.

Dreierkonferenz

-  Sie führen ein Gespräch mit einem Gesprächspartner und möchten einen weiteren Gesprächspartner mit in das Gespräch einbeziehen.
-  Betätigen Sie die R-Taste.
Sie hören den Dauerton.
- Wenn Sie mit einem externen Gesprächspartner sprechen möchten, wählen Sie zuerst die 0.
-  Wählen Sie den gewünschten Gesprächspartner.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

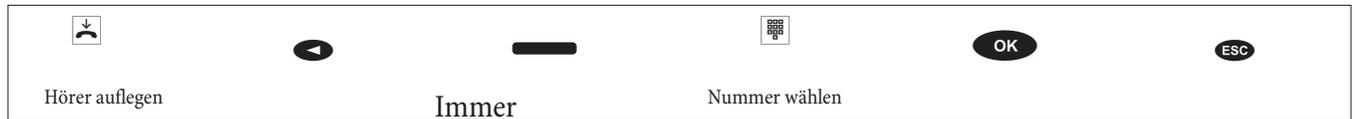
Sie hören den Freiton. Der Gesprächspartner wird gerufen.
Der Gesprächspartner hebt den Hörer ab.
-  Sie möchten den Gesprächspartner mit in das erste Gespräch einbeziehen.
- Knf. an** Wählen Sie den Softkey »Knf. an«.
-  Sie führen das Konferenzgespräch.
- Knf. aus** Über den Softkey »Knf. aus« oder E wird die Dreierkonferenz beendet, alle Verbindungen werden getrennt.

Anrufweitschaltung (AWS)

Hinweis:

Die TK-Anlage erkennt an der Länge der Rufnummern automatisch, ob die Anrufweitschaltung zu einem internen oder externen Teilnehmer erfolgen soll. Bei der Anrufweitschaltung zu einem externen Teilnehmer erfolgt die Eingabe der Zielrufnummer daher immer ohne Amtskennziffer.

Anrufweitschaltung einschalten



Anrufweitschaltung nach Zeit einschalten



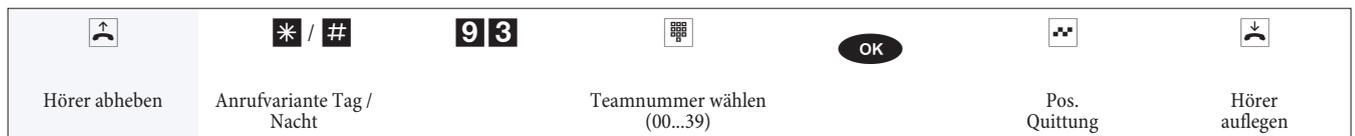
Anrufweitschaltung bei Besetzt einschalten



Anrufweitschaltung ausschalten



Team-Anrufvariante für ein Team schalten



Team-Anrufvariante für alle Teams schalten



TFE (Türfreisprecheinrichtung) - Anrufvariante für einen Klingeltaster schalten

		9 6			OK		
Hörer abheben	Anrufvariante Tag / Nacht		auswählen (1...4)	auswählen (1...3 (4))		Quittung	Hörer auflegen

TFE (Türfreisprecheinrichtung) - Anrufvarianten für alle TFE schalten

			OK		
Hörer abheben	Anrufvariante Tag / Nacht			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Alle Anrufvarianten (alle Teams und TFE) schalten

		9 *	OK		
Hörer abheben	Anrufvariante Tag / Nacht			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Teams

Freigeben (log in) / sperren (log out) eines Teilnehmers in einem Team

Mit dieser Prozedur können Sie Ihr Telefon im Team freigeben oder sperren.

		9 4 3		OK		
Hörer abheben	Teilnehmer freigeben/sperren		Team-Nummer (00 ... 39)		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Freigeben (log in) / sperren (log out) eines Teilnehmers in allen Teams

Mit dieser Prozedur können Sie Ihr Telefon in allen Teams freigeben oder sperren.

		9 4 3 *	OK		
Hörer abheben	Teilnehmer freigeben/sperren			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Hotelfunktionen

Die TK-Anlage verfügt über umfangreiche Hotelfunktionen. Die Bedienung dieser Funktionen erfolgt von Rezeptionstelefonen über das Systemmenü der TK-Anlage.

Hotelzimmer-Status setzen

Über die Wahl einer Kennziffer vom Zimmertelefon aus ist es möglich, den derzeitigen Status des Zimmers zu erfassen. Diese Erfassung kann nur in Verbindung mit einer Software Hotel-Applikation ausgewertet und angezeigt werden.

	* 7 3	0 / 1 / 2	OK		
Hörer abheben		Status eingeben: 0 = Zimmer ungereinigt 1 = Zimmer gereinigt 2 = Zimmer gereinigt und geprüft		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Weckruf

Weckruf vom Zimmertelefon einrichten (einmaliger Weckruf)

	* 7 2	0 6	3 0	OK		
Hörer abheben		Stunde	Minute		Pos. Quittung	Hörer auflegen

0 6 Geben Sie die Stunde zwischen 00 und 23 an (im Beispiel 6 Uhr)

3 0 Geben Sie die Minute zwischen 00 und 59 an (im Beispiel für 6.30 Uhr)

Weckruf löschen

	# 7 2	OK		
Hörer abheben			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Weckruf vom »Rezeptionstelefon« einrichten

Zusätzlich zu der Einrichtung über das Zimmertelefon kann beim Einrichten vom »Rezeptionstelefon« der Weckruf für die Zimmertelefone im voraus für mehrere Tage eingestellt werden.

Weckruf entgegennehmen

			
Ihr Zimmertelefon klingelt	Hörer abheben	Wartemusik oder Ansage	Hörer auflegen, der Weckruf ist beendet

Türfreisprecheinrichtung (TFE)

Mit der Türstelle sprechen

		
Türstellenruf	Hörer abheben	Türstellengespräch

Meldefunktionen

Melderuf ein- und ausschalten

	 9 5					
Hörer abheben	Melderufliste 01 ... 36	Funktion 0...2	Pos. Quittung		Hörer auflegen	

Melderufliste

Die in der Liste eingetragenen Endgeräte werden in der Konfiguration vorab festgelegt:

0 1 ... 3 6 Melderufliste 01...36.

Funktion:

0 Melderuf ausschalten.

1 Internen Melderuf einschalten.

2 Externen Melderuf einschalten.

Lokale Quittierung des Melderufes

An einem dem Meldeeingang zugeordneten Telefon kann der Melderuf lokal bestätigt werden.

		 5 3 7			
Der Melderuf wird signalisiert	Hörer abheben			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Schaltkontakte

Hinweis:
Bei Netzausfall und nach einem Reset sind die Schaltkontakte in Ruhestellung.

Schaltkontakt ein- und ausschalten

	 / 				
Hörer abheben	Ein- / Ausschalten	Schaltkontakt 01...12		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Schaltkontakt mit Taster-Funktion

	 9 7 1				
Hörer abheben	Schaltkontakt 01...12	Pos. Quittung	Hörer auflegen		

Servicezugang

Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht es, Ihre TK-Anlage vom Service-Center Ihres Fachhändlers konfigurieren zu lassen oder die aktuelle Software der TK-Anlage laden zu lassen. Sie können diese Funktion von einem internen Telefon Ihrer TK-Anlage freigeben.

Freischaltung für eine kommende Service-Verbindung einrichten

Sie können die TK-Anlage für die Einwahl eines externen Teilnehmers freigeben. Die Freischaltung der TK-Anlage erfolgt für 30 Minuten.

	* 7 8 2	OK		
Hörer abheben			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Freischaltung für eine kommende Service-Verbindung einrichten (ohne Subadressüberprüfung)

Sie können die TK-Anlage für die Einwahl eines externen Teilnehmers freigeben. Die Freischaltung der TK-Anlage erfolgt für 30 Minuten.

	# 7 8 2	OK		
Hörer abheben			Pos. Quittung	Hörer auflegen

Freischaltung für eine kommende Service-Verbindung löschen

Sie können eine Service-Verbindung zur Einwahl eines externen Teilnehmers löschen. Eine bereits aktive Service-Verbindung wird dadurch nicht beendet.

	# 7 9 9	OK		
Hörer abheben			Pos. Quittung	Hörer auflegen

RAS-Einwahl für die Gateway-Diagnostic

Freischaltung für 30 Minuten

Sie können die TK-Anlage für die Einwahl eines externen Teilnehmers freigeben. Die Freischaltung der TK-Anlage erfolgt für 30 Minuten.

	* 5 2 #		
Hörer abheben		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Freischaltung für 30 Minuten mit vorgegebener Rufnummer

Sie können die TK-Anlage für die Einwahl eines bestimmten externen Teilnehmers freigeben. Die Freischaltung der TK-Anlage erfolgt für 30 Minuten, wenn die Rufnummer des Anrufers mit der eingestellten Rufnummer übereinstimmt..

	* 5 2		#		
Hörer abheben		Rufnummer des Anrufers		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Freischaltung löschen

Sie können eine Service-Verbindung zur Einwahl eines externen Teilnehmers löschen. Eine bereits aktive Service-Verbindung wird dadurch nicht beendet.

	# 5 2		
Hörer abheben		Pos. Quittung	Hörer auflegen

Stichwortverzeichnis

A

Anruf	
entgegennehmen	4
Anrufbeantworter	4
Anrufvarianten	7
Anrufweitschaltung	7
Ansage	5
Automatische Amtsholung	3

B

Beschreibung	1
Bündelbelegung	3

D

Dreierkonferenz	6
-----------------	---

E

Extern telefonieren mit automatischer Amtsholung	3
--	---

F

Flash	3
-------	---

G

Gespräche weitergeben	5
Gezielte Bündelbelegung	3

H

Heranholen	
vom Anrufbeantworter	4
von Anrufen	4
Heranholen von Rufen eines bestimmten Teilnehmers	4
Hotelzimmer-Status setzen	8

K

Konferenz	6
Kurzwahl aus dem Telefonbuch	5

M

Makeln	6
--------	---

Meldefunktionen	10
Melderuf	10
Melderufliste	10
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen	6

P

Pick up	4
---------	---

R

RAS-Einwahl	11
Rezeptionstelefon	9
Rückfrage	5
Rufnummer	
für das nächste Gespräch festlegen	3

S

Service-Zugang	10
Sicherheitshinweise	1
Symbole	2

T

Taster-Funktion	10
Teams	8
Telefonbuch	5
Telefonieren	3
extern	3
intern	4
Terminruf	9
Türfreisprecheinrichtung (TFE)	9-11

V

Verbinden im Netz (ECT)	6
-------------------------	---

W

Weckruf	9
Weckruf vom »Rezeptionstelefon« einrichten	9
Weckruf vom Zimmertelefon einrichten	9
Weitergeben eines Gespräches	5

Z

Zimmertelefon 8-9

bintec elmeg GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg

Support- und Serviceinformationen finden Sie auf unserer Website
www.bintec-elmeg.com im Bereich Service / Support

Änderungen vorbehalten
Ausgabe 6 / 20131216